

23

Beschluss

Koalitionsvertrag in leichter Sprache

Koalitionsvertrag in leichter Sprache

Im Sinne der Inklusion und Partizipation aller Bürger*innen Berlins möchten wir darauf hinweisen, dass der aktuelle Koalitionsvertrag nicht in leichte Sprache übersetzt wurde. Wir fordern daher, dass die SPD AGH-Fraktion und die jeweils zuständigen Parteigremien sich in Absprache mit dem/n Koalitionspartner/n für folgende Forderungen einsetzt:

1. Der aktuelle Koalitionsvertrag soll so schnell wie möglich in leichte Sprache übersetzt werden.
2. Zukünftige Veröffentlichungen von ähnlicher Wichtigkeit sollen direkt bei Veröffentlichung in leichte Sprache zur Verfügung gestellt werden.
3. Es soll geprüft werden, ob weitere wichtige Dokumente in leichte Sprache übersetzt werden müssen.
4. Ebenfalls umzusetzen und kontinuierlich zu überprüfen sind alle weiteren Notwendigkeiten, barrierefreie Zugänge zu Informationen für die Öffentlichkeit herzustellen.